

[8415] Demnächst erscheint bei mir in vollständig neuer wohlfeiler Ausgabe:

Die Fanatiker der Ruhe.

Romischer Roman

von



A. v. Winterfeld.

Zweite Auflage. Wohlfeile Ausgabe.

Ein starker Band von ca. 32 bis 33 Bogen

8^o. im Formate von Gerstäcker's Schriften.

Eleg. geh. nur 3 M. ord.

 Dieser Roman kostete in erster Auflage das Dreifache des jetzigen Preises. 

Ferner empfehle von A. v. Winterfeld stets auf Lager zu halten:

Herr von Filz.

Humoristischer Roman.

2. Auflage. 8^o. Geh. 2 M. ord.

Die

Geheimnisse einer kleinen Stadt.

Romischer Roman.

2. Auflage. 8^o. Geh. 2½ M. ord.

Ein gutmüthiger Mephisto.

Romischer Roman.

2. Auflage. 8^o. Geh. 2½ M. ord.

Modelle.

Humoristischer Social-Roman.

2. Auflage. 8^o. Geh. 3 M. ord.

Die Wohnungsfucher.

Romischer Roman.

2. Auflage. 8^o. Geh. 2 M. ord.

Der stille Winkel.

Romischer Roman.

2. Auflage. 3 Bde. 8^o. Geh. 6 M. ord.

Alte Zeit

oder

Die vier Töchter

des Rittmeisters Schimmelmann.

Romischer Roman.

2. Auflage. 8^o. Geh. 3 M. ord.

Ich erlaube mir, Ihnen diese stets sehr ab Absatzfähigen, wohlfeilen Ausgaben unseres besten deutschen Humoristen zu Ihrer gütigen Verwendung bestens zu empfehlen. Durch Ausstellen im Schaufenster sind große Erfolge zu erzielen. Namentlich auch für Handlungen, welche den Vertrieb auf Bahnhöfen in der Hand haben, bilden die

Winterfeld'schen Romane die jugfähigsten Artikel.

Ich gewähre:

In Rechnung 30% Rabatt, gegen bar 40%.

Freiexemplare 7/6, 14/12 etc.

und lasse bei besonderer Verwendung noch günstigere Vorteile eintreten.

Bitte zu verlangen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, 10. Februar 1886.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von

Heinrich Minden in Dresden.

[8416]



Im März a. c. — ungefähr gleichzeitig mit dem Originale — erscheint in meinem Verlage:

Aus der Werkstatt der Kunst.

(L'oeuvre.)

Roman

von

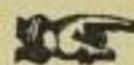

 Emile Zola. 

1 Bd. 8^o. Ca. 30 Bogen. Elegante Ausstattung. Preis brosch. 5 M. ord.;

in Originalband 6 M. ord.

Einzig autorisirte Uebersetzung

von

 Ernst Ziegler. 

„Aus der Werkstatt der Kunst“ ist, wie schon der Titel sagt, ein Künstlerroman. Emile Zola läßt sich und seine Freunde handelnd auftreten und schildert in dem Rahmen eines packenden Liebesdramas das Ringen der naturalistischen Schule mit den alten Formeln. Emile Zola schildert die Schriftsteller, Maler, Bildhauer, Architekten bei ihrem Schaffen und zeigt in seiner objektiven Art alle Schikanen, alle Geheimnisse der Mache, alle Intriguen, welche den Künstlern der neuen Schule gegenüberstehen. Die Sprache ist meisterhaft, die Handlung im höchsten Grade interessant und spannend, und ich stehe nicht an „Aus der Werkstatt der Kunst“ mit zu dem Besten zu zählen, was der große französische Romancier bisher veröffentlicht hat. Für die Güte der Uebersetzung bürgt der Name Ernst Ziegler, und so darf ich wohl allseitige Verwendung für diese wirklich hervorragende Novität erbiten. Der relativ billige Preis von 5 M. ord. für den starken inhaltreichen Band wird Ihre Bemühungen gewiß erfolgreich unterstützen.

Um mehrfach geäußerten Wünschen nachzukommen, lasse ich zu „Aus der Werkstatt der Kunst“ Plakate drucken, die Sie nach Bedarf auf den Bestellzetteln verlangen wollen. Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33⅓% und auf 6:1 Freiexemplar. „Bar-“ und „Fest-“Bestellungen werden zuerst expediert und können reine à cond.-Bestellungen nur zum Teil berücksichtigt werden.

Hochachtungsvoll

Dresden, Mitte Februar 1886.

Heinrich Minden.

Novität von
Josephine Gräfin Schwerin.

[8417]

Unentbehrlich f. alle Leihbibliotheken!

Berlin, Februar 1886.

P. P.

In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Beilchengrüße.

Novellen

von

Josephine Gräfin Schwerin.

Inhalt:

Beilchengrüße. — An Luise. —

Der Herr Major.

21¼ Druckbogen. Preis 4 M. 50 s. ord.,
3 M. bar, 7/6 Expre.

Am 1. März d. J. erlischt der obige Barpreis; ich liefere dann nur noch mit 25%.

Die Schwerin'schen Romane und Novellen behandeln vorzugsweise psychologische Probleme, und ist niemand auf dem Gebiete der „Herzenskunde“ so zu Hause, als gerade Josephine Gräfin Schwerin. Sie versteht scharf zu beobachten und das Beobachtete in liebenswürdiger Form und in elegantem Stil wiederzugeben. Die obigen Novellen vereinigen alle bekannten Vorzüge der beliebten Verfasserin und werden überall, besonders in den höheren Kreisen der Gesellschaft, warme Aufnahme finden.

Leihbibliotheken und Lesezirkel mache ich ganz besonders auf diese elegant ausgestattete Novität (gutes, holzfreies Papier, splendider Druck etc.) aufmerksam. Doch kann ich die verhältnismäßig kleine Auflage nur bar liefern; à condition-Bestellungen lasse ich ohne weitere Mittheilung unbeachtet.

Hochachtungsvoll

Albert Goldschmidt.

[8418] In meinem Verlage erscheint in ca. 3 Wochen:

Recueil de textes relatifs

à

l'histoire de Seljoucides.

(Texte Persan.)

Par

M. Th. Houtsma.

Vol. I.

(Histoire des Seljoucides du Kermân)

par

Muhammed Ibrahim.

Preis 6 M. ord.

Bitte bei Bedarf verlangen zu wollen. Unverlangt versenden wir nichts.

Leiden, 13. Februar 1886.

E. J. Brill.